

App-Zocke – Gefahrenpotenzial auf dem Smartphone

Einführung

Vergleich: native Apps und Web-Apps

Beim Stammtisch wurden nur die beiden Großen, Android (Google) und Apple behandelt. „Nischenprodukte“ wie Windows oder BlackBerry kamen nicht zur Sprache.

Überblick über die Sicherheitsrisiken von Apps

→ Ausgespäht werden durch App-Berechtigungen

Beim Herunterladen von Apps können die Berechtigungen, die von der App verlangt werden eingesehen werden.

Den Zugriff auf die einzelnen App-Berechtigungen können erteilt oder entzogen werden.

Link zum Thema App-Berechtigungen:

<https://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article188929469/App-Berechtigungen-Die-Zugriffsrechteentscheiden-ueber-Seriositaet.html>

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/apps/apps-datenschutz/>

→ Kostenexplosion durch In-App-Käufe

Im Google Play Store kann man vor dem Herunterladen unter dem „Installieren-Button“ sehen, ob die App Werbung oder In-App-Käufe enthält. Die genauen Kosten, die durch In-App-Käufe entstehen werden angezeigt.

- Weitere Informationen/App-Info/ In-App-Käufe

Link zum Thema Kosten durch Apps:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/digitale-welt/apps-und-software/die-wahren-kostenvon-gratisspieleapps-12941>

→ Abofalle

Grundsätzlich gilt in Deutschland und der EU beim Bestellen die „Button-Lösung“. Sobald der Bestell-Button „Kaufen“ angeklickt wurde dürfen keine weiteren Kosten mehr auflaufen.

Kostenfallen bei Apps entstehen durch Werbebanner. Durch eine Tippbewegung auf dem Banner, kann ein Zahlungspflichtiger Vorgang ausgelöst werden, wenn „mobile Daten“ eingeschaltet sind. Über die mobilen Daten wird die Telefonnummer weitergeleitet. Über WLAN funktioniert die Weiterleitung der Telefonnummer nicht direkt.

Abofallen können durch „**Drittanbietersperre**“ vermieden werden. Die Drittanbietersperre wird über den Mobilfunkanbieter eingerichtet.

Link zum Thema Drittanbietersperre:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/mobilfunk-und-festnetz/drittanbietersperre-so-schuetzen-sie-sich-vor-ungewollten-abos-12613>

Fragen und Hinweise zum Gefahrenpotenzial von Apps

Was ist beim Installieren von Apps zu beachten?

Vor dem Installieren von Apps kann man über „Weitere Informationen“ folgende Punkte prüfen:

- App-Berechtigungen
- In-App-Käufe
- Zahlungsmethoden bei kostenpflichtigen Apps

Wie kann man sich vor Schadsoftware durch Apps schützen?

Apps nur aus bekannten App-Stores herunterladen.

- Google Play: Weitere Informationen/App-Info/App-Berechtigungen

Zugriffsrechte erteilen oder entziehen:

- Smartphone: Einstellungsmenü/Apps/in die jeweilige App gehen/App-Einstellungen/Berechtigungen

Welche Voreinstellungen sollte man auf dem Smartphone vornehmen, um Sicherheit zu erhöhen?

- **Bei Android:** Apps werden bei Benutzung des Play Store durch GooglePlayProtect überprüft. Deshalb: App Installation aus unbekanntem Quellen vermeiden.
- **Bei Apple:** geht nur App-Store. Drittquellen ausgeschlossen

Hinweis:

Je nach Datentarif: über WLAN oder ausnahmsweise über mobile Daten installieren (wg. Datenverbrauch)

Sichere Zahlungsmethode auswählen (Apple & Android)

Woran erkennt man vertrauenswürdige/fragwürdige Apps?

Prüfen Sie die App-Berechtigungen. Werden Zugriffsrechte verlangt, die mit der Funktionalität der App nichts zu tun haben, dann ist das ein Grund zur Vorsicht.

Grundsätzlich kann man vor der Installation nach Informationen zu der App im Internet suchen. Oftmals finden sich im Netz Warnhinweise zu fragwürdigen Apps.

Antivirenprogramme müssen nicht grundsätzlich auf dem Smartphone installiert werden, um Schadsoftware zu vermeiden.

Tipps zur Vermeidung von Schadprogrammen finden sich beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Risiken/Schadprogramme/schadprogramme_node.html

Wie löscht man Apps vollständig vom Smartphone?

Erst den Cache leeren dann Daten löschen:

- Smartphone: Einstellungen/Apps/in die jeweilige App gehen/Speicher/Cache leeren/ Daten löschen

Erst stoppen dann deaktivieren:

- Smartphone: Einstellungen/Apps/in die jeweilige App gehen/Stopp erzwingen/Deaktivieren

Hinweis: Die Bereinigungsfunktion löscht nur den Cache nicht die Daten, die von der App auf dem Smartphone abgelegt werden. Deshalb auch die Daten löschen.

Kostenfreie Cleaner Apps sind oft „werbeverseucht“. Deshalb besser kostenpflichtige Cleaner Apps installieren.

Empfehlung → ich habe gute Erfahrung gemacht mit SD Maid Pro

<https://play.google.com/store/apps/details?id=eu.thedarken.sdm.unlocker>

Ist allerdings unnötig, wenn sowieso schon ein Cleaner vorhanden (hatte ich auf älteren Androiden am Laufen).

Wie kann man den „Datenmüll“ auch noch nach dem Löschen einer App identifizieren?

- App nochmal installieren und dann vollständig löschen

Hinweis: Im Google Play Store wird angezeigt, welche Apps installiert waren.

- Google Play-Store: Menü/Apps+Spiele/Sammlung

Achtung: System-Apps sollten nicht deaktiviert werden. Darüber werden Systemprozesse gesteuert, die bei Deaktivierung die Funktion des Smartphones einschränken.

Wie vermeidet man In-App Käufe?

Vermeidung von In-App Käufen bei Android:

- **Voraussetzung für Kauf:** Google-Konto auf dem Gerät
- **Voreingestellt:** Google-Passworteingabe beim Kauf kostenpflichtiger Apps und bei In-App Käufen → so belassen

Vermeidung von In-App Käufen bei Apple:

- **Voraussetzung für Kauf:** Man muss mit per Apple-ID angemeldet sein.
- **Um In-App-Käufe zu verhindern:** Verwendung der Bildschirmzeit.

<https://support.apple.com/de-de/HT204396>

Hinweis: In-App-Käufe sind nicht generell schlecht. Zusätzliche Funktionen können so hinzugekauft werden. Informationen darüber, welche Kosten dadurch entstehen, ist vorab über den Store möglich.

Auch kostenpflichtige Apps können auf allen Geräten mit demselben Google-Konto installiert werden. Bezahlt wird die App nur einmal. Sie kann aber von verschiedenen Personen auf beliebig vielen Geräten genutzt werden. Dafür können z.B. Familienmitglieder können über das Google-Konto angelegt werden.

Vermeidung von Abofallen?

Abofallen lassen sich durch das Einrichten einer Drittanbietersperre vermeiden.

- **Kann durch Prepaid eine Abofalle vermieden werden?**
Auch das Prepaid Guthaben wird durch eine Abofalle aufgebraucht.
- **Schützen Adblocker vor Abofallen?**
Adblocker bieten keinen Schutz vor Abofallen.
- **Kann ein Abo gestoppt werden?**
Das Abo kann beim Abobetreiber gestoppt werden. Die Verbraucherzentrale bietet hierzu Musterbriefe an. Auch gleichzeitig den Provider mit entsprechendem Musterschreiben informieren.